

AR 25550

1/11

SIGMUND FISCHLER - CORRESPONDENCE

1938-1944

ARCHIVES

documents

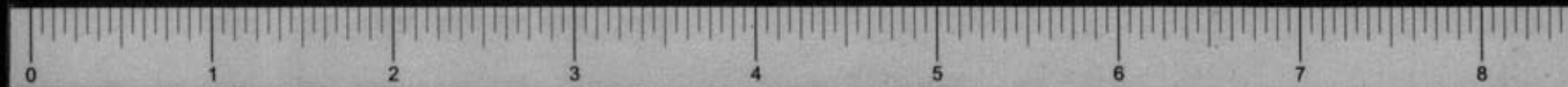
II

Père de Roger

• II

ORIGINAL

Documents pop



POSTCARDS AND LETTERS SENT FROM CZECHOSLOVAKIA,
GERMANY, POLAND AND FRANCE TO NEW YORK AND FROM
SIGMUND FISCHLER IN NEW YORK JUST BEFORE AND
DURING WWII

Wop/
not cd. 2

N.B. The Polish spelling used by the family is usually FISZLEBER, but Herbert (b. Leipzig 11.12.1910, lived in Paris) used FISZLEIBER. The German variations used are FISCHLEBER (#13), FISCHLEIBER (#14 - perhaps "J") and on some documents one finds FISCHLIEBER. FISCHLER is the anglicized version used by Sigmund Fischler in the United States.

1. July 8, 1938. Franzensbad, Czechoslovakia. Author unintelligible. Seems to have partially about business. Hopes to see Teddy (brother of Sigmund Fischler).
2. August 15, 1938. Franzensbad, Czechoslovakia. Author unintelligible. Teddy coming in 15 days.
3. October 3, 1938. Warsaw. Addressee. "H" (perhaps Judith Goldman or Jakob Goldman children of Manja Fischleber; see #6)
 - a. Back: "Our destiny will be decided this week. Everything lost. Poem, Nosterdamus.
 - b. Front: "T(?)erel".

N.B. In late October 1938 (The writer says that the expulsion order was given on October 28) the Nazis expelled all foreign born Jews, and this explains why the next postcard was sent from Warsaw. Issac Fiszleber (father of Sigmund Fischler) was born in Miedzyrzec, Poland about 1870, but had moved to Leipzig c. 1897.

4. October 30, 1938. Warsaw. Postcard written by "Terel" (?). Talks about Issac Fiszleber (father of Sigmund Fischler) as well as Uncle Lev and his wife (= ? Leisher Fiszleber and Fanny Neuman) and Uncle Joseph (Josef Fiszleber) in Warsaw.
5. November 8, 1938. Warsaw. I (T?) Fiszleiber. Two messages.
6. November 20, 1938. Warsaw. M. (? = Manja) Goldman
7. May(?) 2, 1939. Miedzyrzec. Goldman.
8. January 29, 1940 from Issac Fiszleiber in Warsaw to Joseph Hollnder in Hilchenbach (near Siegen). Joseph Hollnder in turn sent the postcard to his daughter Ruth Fischler who had emigrated to New York in 1937 and had married Sigmund Fischler. Thus a Jew in Nazi occupied Warsaw was able to send a postcard to a Jew in Germany, who in turn could send it to the States. [Note the German stamp marked Deutsche

Reich. This is perhaps due to the card being sent to Germany. There is no swastika.]

9. Envelope (Sigmund Fischler worked in the New York Fur market for Max Schoenhout) with the handwriting of Sigmund Fischler in New York. The envelope says that a letter from Teddy (Sigmund's brother), uncle Joseph (Fiszleber) and aunt ? was received on March 9, 1940.
10. April 11, 1941. Warsaw. Charlotte (Lottie) Fiszleber. [Note the preprinted stamp which reads Central Gouvernement, and the Nazi censor's stamp.]
11. November 17, 1941. Warsaw. Addressee Maria Marczak. Pa/nska, #88, Warsaw. Three different hands (Naphthali?) This card was sent by registered mail, but was held up by the British censor January 194(?) and arrived in New York on March 6, 1946.
12. May 30, 1940. New York. English. Sigmund Fischler to his sister Mareichen Lehrman in Tel-Aviv. Probably returned.
13. February 12, 1940. Sale (Solomon) Fischleiber in Paris (32 rue Beauregard, Paris 2). France not yet under Nazi control(?).
14. August 8, 1944. Sale (Solomon) Fischleiber in Paris

Fr. d. 8/ten 1938

Wieber tige!

ich bin gut angekommen
von meine abreise aus
New York habe gekauft
Abe Weiss. Zoo am. Gory
für \$ 50 (Fünftzig) er
bittet sich die \$ 50. zu
zahlen an Bernard.

Kosten. 424 Beach
61 St. Armerne. L. 1.
New York. für seine
Verdingung. der ist
ein Bruder von
den Vorchbar.
ich habe bald von
Dir zu haben

werde mit schicken

DOPISNICE
CARTE POSTA

an Salo Hein Gela
 Schickten, ich habe
 zu jedem Monat
 geschickt, ich
 hoffe in 3 Wochen
 wird Phedy hier
 kommen kann
 O. J.

GF. Franzensbad
 Schlacka
 yila Wohl.

Mr.

S. Fischer

3671 Broadway.

New York.

America.

15/IV 1938

Lieber Lige!

Ich bin nun bek. auch von Salz
Es hat sein Harze bek. auf
3 Jahr. Es macht ein Geschäft
auf Urlaubniser auf zu Handel
in Arbeiten. Thedy hat. heute
schon bei Frankenthal, und
wird bald in 14 Tag nach hier
kommen. Ich denke nach 2. auf
einige Tage zu fahren, ich
will das mit den Tagen über
alle Feiertage in Karlsbad
sein, was du schreibst, es
wird noch als weiler
hergehen. Zeiden. Berlinski
ist in Karlsbad. auch in
Chalurlager hat auch kein
Zweck. Woher soll er hier
sein, in der Enden

von maniake mit Post.



DOPISNICE
CARTE POSTALE

Franzbad. Schlade
Hil. Kohl.

Kaufe etwas Ware
in Schreibe mir
bald etwas früher,
ich bin dafür wenn
du heiratest, und
wenn es geht wird,
wieder nach Europa
zu kommen
Schreibe mir bald
hoff. hat & sehr
geschick.

~~Mr. 601 W/151~~
Mr. 601 W/151

Sig. Froehler.

3671 Broadway, N.Y.

New-York.

america.



EAST COAST
BOLT & NUT CO.

84-94 Hudson St., N.Y. 13, N.Y.

WORTH 6-3440

New Jersey 'Phone HEnderson 3-3025

Aug¹⁵ 38 Franz. bad

→ kicked out

OCT 31 1938 Wargen

"Everything for fastening"

NUTS • BOLTS • SCREWS • RIVETS • WASHERS

OCT 3, 1938 ^{date on}
H Goldman, Warsaw ^{Beck}
③ ↑ where does it
say Goldman

Aug 15
1938 ②
Aug 15, 38

(3)

↓ where? (9w)

OCT 3, 1938 H. Goldman - Warsaw

Aug 15

1938

(2)

F BAWZENGA

CZECH

3. X. 38
... ist dem Buch von Nathanaels eigener Hand
Dix will jetzt jung auf schülertrache von
Personen die seine Brust im kühlen Mor-
gendot...
Also wandle ich jetzt auf Neigespuren. Mein
Weites hat auch schon erhalten ein schönes
Kind. Und per se! warheit Parment
+ Sicherheit (Schärfe) ∞ - In dieser Woche soll
ich unser Schicksal in die Hände der Fe-
ar'schafte Trips "halte es an den blick. Aber
haupt. um 7: wage die cur!! Bin gerade wieder
im feary provisorisch unter vers. wenn hier
alle männer leben könnten " hätte sich
til einmahl die Kraft der Bösen das fute
geschafft aber ver sein was und wird. ~~21~~
und wenn bates in hier " wir munter d. ver-
lassen sie in standes u. jingens...

TELEFON MIĘDZYMIASTOWY USUWA ODLEGŁOŚCI

PRZEZ ZORGANIZOWANY ŚWIAT
KARTKA POCZTOWA

TECHNICZNY-DO REALIZACJI

PLANU GOSPODARCZEGO POLSKI

-2X1816

h

Mr.

POCZTA POLSKA

PIERWSZY

TECHNICZNY

11-13-15



Harry Sigurd Fishler

New York

601 West 151 apt. 75

Sudte schon die "Schule
Mille" u. Francis Haner
sah hoch kein, rechten
Menschen "nur lauter--
trotzdem lemer Pts,
dass Warzhan ganz
solches Stadtle ist.
Wenn Du jetzt hier sein
kannst -- H.

P. P. T. T. (X-1937) 40.000.000.

I ~~1654~~ F1

→ 519

Oct 30, 1938



? Terad?

Nov 8, 1938 I. Fiszichen
Warsaw



? terkel
Warsaw
Oct 30, 1938
I. Fischleben



Nov 8
1938
Warsaw

? I. Fisch



Lieber Liegen und! ^{grüß dich} ~~grüß dich~~ Warschau, 30. 10. 38.
Wie du durch die Presse wohl schon weißt, muss-
ten wir ^{so} ~~stark~~ alle poln. Juden innerhalb 24 Stun-
den verlassen. Am 28. kamen früh 2 Beamten u.
ohne Gelegenheit sich das Allernötigste einzu-
packen wurden wir nach d. Bahnhof gebracht. Mehrere
Forderungen haben gleichzeitig zur poln. Grenze
die ganze Fahrt keine unheimliche Plage. Wie sich die
Angelegenheit weiter gestalten wird, ist noch ungewiss.
Papa wünscht, dass du sofort nach Leipzig kommst u.
unsere Möbel u. Sachen mitnehmen. Die wir zwisch lassen
müssen. Wir sowie Onkel Leo u. tante sind jetzt bei Onkel
Josef. So schnell glaubte ich nie nach Warschau zu kommen.
Hoffst, geht es dir gut u. kannst du auch in Europa was machen.
Mit besten Wünschen. Tadel. ich denke du kommst
bald und in Hagen ist geblieben unser freundlichste
Gruß. aufbewahrung geheim von mein
Peltz. bei Obi hat alles B.G.H. die 4. 37 u. 1. 38
bei den was ich den 19. 38. die 37 bei G. Meyer

GANIZOWANY SWIAT

Y DO REALIZACJI

PODARZECZEGO

POLSKA

POCZTA

WARSZAWA

POLOGNE

PIERWSZY POLSKI KONGRES

TECHNIKOW w WARSZAWIE

11-13-XI-1938 r

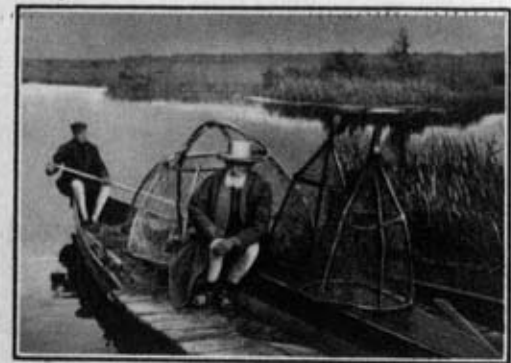
POCZTA POLSKA



PRZEZ

TECHN

PLANU



POLESIE

Rybacy

Les pêcheurs

Mr.
Sigmund. Fischler
New York.
609 West 151. apt 15
(America)

W. d. 8/11 1938.

Lieber Siegmund! Ich bin am 27. febr.
hier abf. fof. Kommt bald
direkt hier her. Dort am 1. 11.
bin hier vollständig kein Bess.
den Fische noch nicht 27er.
an Erber habe geschrieben
wegen Biran fof. off.

Lieber Siegmund! Unsere 2 Scheiden hast
Du hoffentl. erhalten u. schreibst auch mal ausführlich
Deine Meinung. Vielleicht dürfen wir bald mal 2. Zusage unsere
paar Angelegenheiten zu erledigen. Auf d. Dauer bleibt soviel
hier unser Verbleiben da d. Parole. Eine letzte austrach-
tet, d. Verbleiben d. Inden unmöglich zu haben. Mir geht es
sonst gut, aber schließlich merkt man, wie es um alle nicht
gut geht u. wir nur warten sind. Wenn Du endlich guten
Schicksal eingeden könnten wäre es Dir auch möglich viel
uns hier zu finden u. eventuell mal Anreize ähnlicher
Mottos ist ganz anders ist, nach nur ein fe. durch H. um
d. Häuserfronten an Engländer Sprache vortreten doch nicht
u. fällt viel leid. Tante, Irigation soll auch d. Tante
ist kaum R. Mit besten Grüßen, dass alles wohl wird. Tante
wollen wir dich. fof. Kommt
wegen Glasf. kann ich dich nicht reden.
H. 27

POLSKA POŁOŻNE
NARZĄDZIE
KARTKA POCZTOWA

WARSZAWIE
HNIKOW W WARSZAWIE

11-13-XI-1938 r.



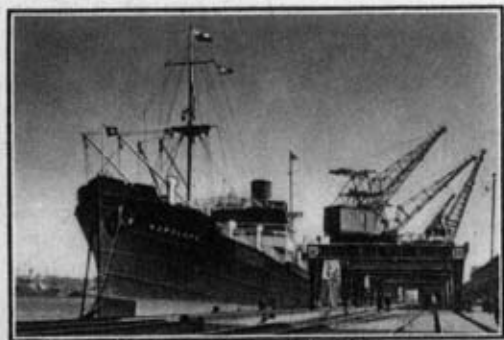
PRZEZ ZORGANIZOWANY ŚWIAT

TECHNICZNY DO REALIZACJI

PLANU GOSPODARCZEGO POLSKI

POCZTA POLSKA

Gr 30



Warszawa
Fragment portu
Fragment du port
J. Fischleier
Nr 16/80.

Mr.
Sigmuna Fischler
New York.
601 West 157. apt 15
America

P. P. T. T. (III-1937) 200.000. Ser. III.—8.

NOV 20, 1938 M Goldman
Warsaw

Goldman

MIEDZYRZEC
May 2, 1939
?

(7)

(5)

Nov 28, 1938

⑥ M. Goldman Warsaw
Teddy to Miedzyrec

Goldmann Miedzyrec

May 2, 1939 ⑥
?

W. 20/XI 1938

Cher Lige! Post war heute nicht,
ich fahre heute mit dem Thedy
nach Międzyzrzec. Hoffentlich
wird sich dort einordnen, ich
werde dort haben anweingly
mehr Ruhe wie hier, und
zusammen sein mehr mit
dem Thedy, wenn ich von
der Post haben wird, werde
vielleicht der/Ben das nötige
von die Sachen nach hier
kommen lassen, ich habe
schon geschrieben, von
die Sachen was dort da ist
Lieber Siegmund! Ich fahre nun
nach den Wäldern Polens u. wenn
dieses sogar möglich ist, gibt es nun
jetzt ab nichts mehr - Unmögliches -
"Was läuft herum, nach nichts u.
uns beiden ist Harzhan verbannt"

POLSKA - POLOGNE

KATOWICE

SA LUDZIE: SA PRACE LUDZKIE

TAK SILNE: TAK POTĘŻNE

ŻE ŚMIERĆ PRZEWYCIĘŻAJA

OBECJĄ MIĘDZY NAMI

J. PIŁSUDSKI

NADAWCA - EXPÉDITEUR

M. Goldman

Międzyrzec.

H. Lułowa

Karłowicza 2

u. istar geworden. Blons 1 Stadt
voll Dreck u. engen baren. Er
läst dich grüßen. Sonst hoch sehr
hies für Juden in teutisch. es spottet
jeder Beschreibung! Macht 22 in

P. P. T. T. (X-1937) 300.000.

Amerika, bal etras - H.



SA LUDZIE:
TAK SILN
ZE ŚMIERĆ
Gr 30

Mr.

Sigmund Fischler

New-York.

601. West 151. apt 15.

America

2. Febr 1939.

Griechen Lige. Antwort auf d.
Sehr gerne & für hoch bekommen
ich habe bis heute nicht
bestimmt, um wieviele
wen du nicht sicher bist
das ich anhalten habe
überwachen sofort Teleg.
mindestens Hundert
in Gadow bekommt du
sicher Straußwäpfe
für billige Preise hier
das noch waren Geschäfte
sehr wenig, kein Käufer
da, schreibe an V. L. Frau
schreibe bald & k.
Dropsnes

Auch Papa schreibe unbedingt
schnell zu "erkleichen". Mit Gruss

POLSKA—POLOGNE
KARTKA POCZTOWA—CARTE POSTALE

NADAWCA—EXPÉDITEUR

Goldmann

Chrusowicza

17
dann uns derjenige uns
nicht schickt. Tante
Maja rat in der Tele:
gramm zu senden! Papa
hatte dich spart! Heute
bei der Lage lohnt bestimmt
nicht sparen, wer wird
es dann heben? 2
Mit besten Grüßen
(meine Tante!) Ever

P. O. T. T. (VI-1938) 200.000.



Mr.
Sig. Fischler

628 West. 151. apt 3/4.

New-York.

America.

Issac Fiszleben (8)
Mursau

Joseph Hollände)
Milchenbach !

Gemma post

Jan 30, 1990

I. Fiszleben warsaw



→ Joseph Hollände Milchenbach
Jan 30, 1940

Warschau d. 30. 1. 40

liebe Verwandte

Eure Karte habe ich erhalten und bitte Euch meinen
Liebern Liguist mit seiner
Frau mittheilen dass ich
mit Teddy gesamt auch
meine große Freude werde
zu sein wenn ich recht bald
mit meinen Kindern zu
sammen sein könnte und
bitte ich Euch an Liguist
zu schreiben dass er für
mich und Teddy alles
davit besorgen soll werde
auch selber noch an ihm
schreiben. Liguist wird er
bestimmt machen da
er will nur zu meinen
Kindern und er soll
es auf dem besten Wege

TELEFON ZAOSZCZĘDZA CZAS I PIENIĄDZE!

KARTKA POCZTOWA



NADAWCA:

29.1.40 13
Hoffentlich geht
es Euch gut und
Ihr seid auch
oft Nasen. 2.
von den Kindern.
2.1. begrüße Sie
und Ihre liebe
Familie herzlich.

Blv

Yogas Fräulein
H. - Getula 16/80

P.P. T. T. (VI-1938) 20.000.000.

Herrn

Josef Holländer.

Hilchenbach

Wiedfelden

1370-900



Envelope ^{only} letter From
Teddy, Uncle Joseph,
and T. -- March 9, 1940



Envelope mly letter from
Teddy, uncle Josef March 9, 1990

MAX SCHOENHOUT

246 West 29th Street
New York

Letter from Ted
Uncle Joe w. Aunt Tany
(March 9/40)

Warsaw

April 11, 1941

(10)

from \pm Fiszleben
Lottie

10

Nov 17, 1941 Warsaw
From? + Naphtali

received March 6
1946

(11)

5? Fiszleben April 11,
1941
Luthe

(10)

NOV 17, 1941! Warsaw
received March 6, 1946
From? Naphtali.

(=)

Harvard, d. 11ten April.

Lieber Hermann!

Von uns hast du unzählige Briefe jemals bekommen,
nur leider hast du uns nicht erwidert, denn
kann ich das wohl verstehen, was du eigentlich darfst
meinen und ist es dir das alles dunkel. Ich habe an
dich eine Bitte, du sollst meine Tante besuchen
wie wohl. E. Kreslman 241 Central Park West bei
Kosensal, du sollst mir das unbedingt erledigen,
du sollst für mich meine Papiere schicken, durch Charles
Barkwin 1035 Ave Washington, es ist für uns sehr
wichtig, wir sind ganz verwundbare Menschen, wir werden
für uns durch die Dresden Bank jeden Monat Geld,
leider bekommt man das für wenig zu kaufen. Gib ihnen von
uns die besten Grüße ab und erziele ihnen alles von
unsrer Familie. Herzliche Grüße für Franz und
deine Tante Lilli.

Hier die Papiere abgegeben und
auf die Kassepaß.



POSTKARTE



General-Gouverneur

St. Jeroka 76/80

Mr
S. Fischer

628 4-15

Neu-Loch

America



Sender: MARIA MARCZAK

↓
fi

WARSZAWA

PAŃSKA

#88

MARYA

Post
Card

Warschau 17. X. 49
Lieber Sig, ich bitte Dich hiermit nochmals abzu-
gehen, dafür zu sorgen, dass keinerlei Unterbrechung
in der Paketsendung eintreten solle, auch wenn meine
Bestätigungen Verzögerungen haben sollten. Im Brief vom
20. Okt. bestätigte ich ²²⁵ ausführlich den künftigen Ein-
gang. Ferner schrieb ich am 23. Sept., sowie 30. Okt. u. 12. Nov.
Ich bitte Dich nach Möglichkeit nur Kaffee bezw. bitter-
en Kakao zu senden alles andere ist für mich wenig
wert. Schreibe mir bitte direkt ^{unser} an meine Paketadresse
und dies bitte nach jeder Sendung. Am besten Du
zahlst regelmäßig monatlich oder zweimonatlich ein so
werden Unterbrechungen wie augenblicklich vermieden
und auch der Vater wird ruhiger sein. Bitte grüße
vielmals Onkel Wolf und alle anderen Verwandten
die möchten doch öfter und zuverlässiger von sich
hören lassen. Kannst ihnen am besten die grüße
direkt zeigen. Ausführlicher Brief folgt. Inzwischen

140
K
ABSENDER

Marek M. M.

Warschau

Paris M. 88

halbe Dank für Ihre
gefälligkeit. dass un-
geheuer von ihr hören
und vergesse nicht
den Frau

Hertzliche
Liebe
Kaffee

R
Warschau C 1
345 t

MIT LUFTPOST
PAR AVION

228

Herrn

Sigmund Fischer

08/11

New-York

628 W 151 apt. 34



Sigmund Fischer (12A)
May 30, 1940 → sister
mariechen Kehrman
in Tel Aviv + Envelope

may have come back
note: letter in English (censor)

Sig Fischler → Sister Mariechen
Lehrman in Tel Aviv + envelope
May 30, 1940 (English)
may have come back

A+B

(12)



AFTER 5 DAYS RETURN TO

S. *Lehrman*

628 *W 51*

NEW YORK, N. Y.

Returned for Address Unknown
POSTAGE DUE
Returned for Address Unknown
POSTAGE DUE

Par Avion
By Air Mail

FORM 2878

Prof Lehrman
Tel Aviv Palestine
31 Jona - Hanari

Verificato per censura

May 30. 40

Dear Marielou & Julia!

He received your letter of May 12.th You were right
not to give any money to the man, nor him
this letter and assure him as soon as I get
direct news from father about the money, he
will get his money with many thanks! He
must understand we must be sure that
father got the money. I sent a cable to father
on May 25th to Harrow and told him to
write to Berlin American Consul for his visa.
I had a letter from the U. S. Government that
his visa is in Berlin. The Consul in Berlin
is ready to send the Visa to any place where
father is allowed to go. I know there are
many difficulties but I must hope, if
I wouldn't have the hope I wouldn't be
able to live through all the anguish I am
suffering. I'll gladly give my life and all I
have if I can save father and Ted.
I read that Italy doesn't allow any more
transit passengers. I informed father if
he gets the visa to try to go via Rumania
or any other place. I know father is sick
and I haven't any letters from him.

no more letters from about Roger Morris.



I don't want to think too much, but must
do my duty to the utmost. Our boy is now
3 1/2 months old, he is a beautiful, healthy
friendly child, may our good father see
hair yet and have same joy. More and
more I see that the most reasonable
thing I did in my whole life is to marry
Ruth. I don't know what would have
become of me if I wouldn't love her.
She takes care of everything and many
a week she makes more money in
her work than I do.

Dear Marielouise! Let us not love later,
let us work to help father and Ted, let
us do something for Ted. I shall inform
you of all new developments.

From Ed. I haven't had news for some
time. In the next letter I shall send
you pictures of our boy. Kindest regards

Dear Marielouise & Guy. We received your letter
all your letters but my dear husband is sometimes
too busy to write & I have not much time. Our
Baby is out of the hospital. We shall make pictures today. I hope

Money will be sent from father soon. I will send you some. I wish

not to hear from father soon. I will send you some. I wish

I wish

arrived 26. Oct.



EXPÉDITEUR

DESTINATAIRE

M. Fischleber
chez Maillot

Mons
S. Fischer

Paris 2^e

127 rue d'Aboukir

New-York (U.S.A.)
628 W 157 apt 3H

Paris 26.X.44.

Cher frère - chère Belle-sœur

Je suis très heureux de
pouvoir donner des nouvelles
de moi. J'ai tout, bien
supporté jusqu'à présent.
Seulement la santé ne va
pas trop fort, il me faut
de la campagne pour
me refaire. J'espère que
tout va bien chez Vous,
et que mon Neveu a
bien grandi. J'ai toujours
pas de nouvelles de Teddy.
J'attends avec impatience
des nouvelles de Vous.

Je vous embrasse de tout
mon cœur. Votre Paul.

Sole Fischleibe (13)
Paris Feb 12, 1990

Paris 12 Fevr. 1940

Mon chère frère & Belle-Sœur!

J'ai reçu votre Carte et suis très heureux d'avoir des nouvelles de Papa et Tedy, et j'espère bientôt d'être en relation avec eux et te mettre au courant. Ici rien n'a changé, je me porte très bien, je travail un peu et surtout je suis toujours là. J'ai rencontré Herbert, il y a quelque jours, il m'a montré la Lettre ~~de~~ de ses parents de Varsovie, ils vont bien. Son frère est marié, son troisième est bien malade. Lui même attend aussi un enfant. Je pense souvent à vous et à l'heureux événement. J'attends des nouvelles de vous et vous embrasse tous. Love

32 Rue Beauregard
Paris 20
144: Fischer

CARTE



M. Musier

J. Fischer

New-York (U.S.A.)
628 W 151